

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 31. Montag den 4ten Aug. 1777.

I Citaciones Edictales.

Min- den. Solgende sich aufferhalb Landes aufhaltende Untertanen und Landes-Kinder

1) Aus Vossen. Friderich Holzmeyer von No. 8 und der Heuerling Joh. Herm. Samson

2) Aus Uffeln. Der Heuerling Moritz Rossemeyer von No. 37 und der Heuerling Jacob Detering von No. 9.

3) Aus Beltheim. Hans Henrich Voet, von No. 1 und Friderich Wille von No. 74.

4) Aus Cosede. Carl Adolph Maschmeyer von No. 5 und der Heuerling Friderich Wegener.

5) Aus Bennebeck. Der Arrohder Johann Henrich Kollmeyer.

6) Aus Eisbergen. Wilhelm Ostermeyer von No. 64 Joh. Henrich Barkhaus von No. 68 und der Heuerling Joh. Henr. Keubel.

7) Aus Lohfeld. Cord Henr. Klostermann von No. 32.

8) Aus Nesen. Johann Henr. Krumme von No. 21.

9) Aus Düken. Friderich Beerbaum von No. 36 und Christobh Sander von No. 24

10) Aus Eichhorst Joh. Cord Klostermeyer von No. 2.

11) Aus Oberlütbe. Der Heuerling Friderich Krietemeyer von No. 17.

12) Aus Unterlütbe. Henrich Volkmann von No. 15.

13) Aus Rothen-Uffeln. Jürgen Henrich Isemann von No. 17.

14) Aus Hausberge. Friderich Wilhelm Gelhaus von No. 38. Friderich Wilhelm Esper von No. 57

Amtes Hausberge werden hierdurch vorgeladen, a Dato binnen 9 Monathen und also längstens in Termino den 28. April a. fut. sich wieder im Lande einzufinden und entgegen bey dem Amte Hausberge, oder vor der Regierung die Ursachen ihrer Abwesenheit anzugeben, oder in dessen Entstehung gewärtig zu seyn, daß sie als Treulose der Einrolirung wegen ausgetretene Landes-Kinder angesehen, mithin nicht nur ihres Vermögens für verlustig, sondern auch zu allen Successionen in Colonatu und Erbschaften für unfähig erkläret, und ihr gegenwärtiges Vermögen dem Fisco zugesprochen werde.

Sign. Minden den 11. Jul. 1777.
An statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen ic. ic.

Frh. v. d. Neck.

Nach der in dem 27. St. d. N. von Hochl. Regierung in extenso inserirt befindlichen Edict. Citat. wird der von seiner Ehefrau der Johanna Dorothea Margaretha Müllern entwichene Caspar Witte, ad Terminos den 5. Sept. und 7. Oct. c. verablädet.

Alle und jede an den Dom-Capituls Eigenbehdrigen Dtto Korte sub Nro. 18. in Barkhausen, Amts Hausberge, Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 28. Aug. und 2. Oct. c. edict. verabladet. S. 27. St.

Amte Petershagen. Sämtliche Creditores der sub Nro. 19. in Halen belegenen Huttschen Stette, werden ad Terminos den 18. Jul. und 22. August c. edictal. verabladet. S. 23. St.

Amte Enger. Sämtl. Creditores des eigenbehdrigen Coloni Ldus Henrich Meyer zu Dreien, werden ad Terminos den 10. Sept. und 1. Oct. c. edictal. verabladet. S. 27. St.

Amte Rhaden. Alle und jede an die Witwe Wilh. Ohnewehrs zu Dielinsgen Spruch und Forderung habende Creditores werden ad Terminos den 19. Aug. und 16. Sept. c. edictal. verabladet. S. 26. St.

Bielefeld. Alle und jede an den hiesigen Bürger und Linnenweber Johan Henrich Lobbbers Spruch und Forderung habende Creditores werden ad Terminos den 16. Jul. und 27. Aug. c. edictal. verabladet. S. 27. St.

Amte Ravensberg. Der Kdnigl. Colonus Joh. Christoph Lurhorn zu Ränsebeck hat mittelst eingereichter Vorstellung bey hiesigem Amtsgerichte angezeigt, daß er auf seine vor einigen Jahren angetretene Kditterey nicht fortkommen könne, wann ihm nicht wegen der vorzunehmenden Bauten ein 3jähriges Moratorium, und demnächst die Wohlthat der zinsfreyen Stückzahlung von seinen andringenden Creditoren zugestanden würde, und solchergestalt um die Vorladung seiner Gläubiger gebethen.

Da nun dem Suchen Convocationis Creditorum Platz gegeben: So werden alle Diejenigen, welche an gedachten Lurhorn was zu fordern haben, Kraft dieses hiemit öffentlich verabladet; in Termino den 9. Sept. a.

c. vor hiesiger Amtsstube zu Borgholzhausen Morgens zu rechter Zeit zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und zu justificiren, die in Händen habende Documenta vorzuzeigen und davon beglaubte Abschriften ad Acta zurück zu lassen und nach geendigten Liquidations-Geschäfte sich über die von dem Debitore communi gethane Vorschläge gütlich zu erklären; in Entsehung der Güte aber rechtliches Erkenntniß und Anweisung in dem abzufassenden Ordnungsurteil entgegen zu sehen.

Denen Ausbleibenden dienet zur Warnung, daß sie für solche, welche in des Debitoris Vorschläge geheslen, angesehen, und überdies mit ihren Forderungen gänzlich abgewiesen werden sollen. Wornach sich also ein Jeder zu achten hat.

II Sachen so zu verkaufen.

Nachdem Sr. Kdnigl. Majestät von Preussen Unser allergnädigster Herr zu approbiren geruhet haben, daß anstatt der bisherigen Wassermühle an der Werre im Amte Hausberge die Behmer Mühle genant zwey hölzerne Windmühlen erbauet und das zu der Behmer Mühle gehörige neue Wohnhaus nebst Garten zur Neuwohnerney, imgleichen auch das Mählengebäude selbst mit allem Zubehdr zum Abbrechen meistbietend verkauft werden sollen. So wird solches hiermit öffentlich bekant gemacht und werden zu dem Ende Termini licitationis auf den 2ten, 16. und 30. Aug. dieses Jahres hiemit festgesetzt, an welchen Tagen sich diejenigen welche ein oder das andere käuflich zu erstehen Lust haben solten, auf der Minden- und Ravensbergischen Krieges- und Domainen-Kammer Vormittags um 10 Uhr einfinden, ihr Gebot eröffnen und gewärtigen können, daß dem Meistbietenden vorbenante Stücke salva tamen approbatione regia zugeschlagen werden sollen. Sign. Minden den 15. Jul. 1777.

An statt ic.

v. Breitenbach. Krusemarkt. Hüllesheim.

Minden. Bey dem Kaufmann

Liegel sind circa 1100 Pf. Schaafwolle im billigen Preis zu haben; Liebhaber können sich in 14 Tagen melden.

Die dem Colono Davids olim Nockmann Nr. 16. zu Stemmer zugehörige, auf dem Bierpohl belegene 2 Morgen Zinsländereyen, sollen in Terminis den 17. Jul. und 21. Aug. c. meistb. verkauft werden. S. 19. Stuck.

Das zu dem Hempelschen Concurſ mitgehörige in der Holzstrasse hieselbst sub Nr. 257. belegene Bohn- und Branhaus, sol in Termin. den 10. Sept. und 15. Oct. c. meistbietend verkauft werden. S. 27. St.

Amth Werther. Zum Verkauf der Behausung des Bürgers und Wählers Linders Nr. 76. zu Werther, ist Terminus auf den 27. Aug. c. angesetzt. S. 27. St.

Herford. Zum Verkauf derer denen Dressingischen Erbinteressenten zustehenden in dem 28. St. d. A. beschriebenen Grundstücken, imgleichen des sogenannten Dressingischen Stadt-Capitals ad resp. 800 und 100 Rthl. ist Terminus auf den 26ten Sept. c. anberamet.

Bielefeld. Zum Verkauf des Lübberschen in der Güssenstrasse sub Nr. 440. belegenen Hauses, sind Termini auf den 22. Aug. und 19. Sept. c. angesetzt; und diejenige, so daran aus dinglichen Rechten Anspruch zu haben vermeinen, zugleich verabladet. S. 28. St.

Amth Petershagen. Zum Verkauf eines Ackerlandes in der Heyschen Marsch zwischen Hasfurts und Waldkings Ländereyen belegen und dem Accise-Pfundseker Reckeweg in Minden gehörig, sind Termini auf den 15. Aug. und 16. Sept. c. angesetzt. S. 29. St.

Die in dem 22. St. d. A. benannte Grundstücke des Coloni Lorenz Herm. Beck in Hartum, sollen in Terminis den 11. Jul. und 12. Aug. c. meistbiet. verkauft werden.

Lübbecke. Zum Verkauf des dem verstorbenen Hn. Stadtsecretario Ebeling zugehörig gewesenem freyen Garten in der Steinbecke belegen, sind Termini auf den 26. Aug. und 16. Sept. c. angesetzt; und diejenigen so daran ein dinglich Recht zu haben glauben, zugleich verabladet. S. 29. St. d. A.

Lingen. Auf Veranlassung Hochlöblich Tecklenburg-Lingenscher Regierung sollen die, in und bey der Stadt Freren belegene Immobilien des Johann Detert Deters (wie solche in dem bey der Regierungs-Registratur und dem Mindenschen Adrescomt. befindlichen Taxations-Schein des mehreren beschrieben sind) in Terminis, den 5. Jul. und 5. Aug. c. zu Lingen, und 5. Sept. c. am Rathhause zu Freren bestbiet. verkauft werden; und sind zugleich diejenige, so daran ein dinglich Recht oder sonst an dem Detert einigen Anspruch zu haben vermeinen, verabladet, ihre Forderungen in solchen Terminis ad acta anzuzeigen und zu liquidiren; demnächst aber in Termino den 27. Sept. c. rechtl. Art nach zu verificiren. S. 25. St.

Amth Rhaden Die im 26. St. d. A. beschriebene denen Ohnewerschen Erben zugehörige in Dielingen belegene Stetten sub Nr. 64 und 89 sollen in Terminis den 19. Aug. u. 16. Sept. c. meistbietend verkauft werden; und sind diejenige, so daran Spruch und Forderung zu haben vermeynen, zugleich verabladet.

Tecklenburg. Das in Lenge rich sub No. 98 zwischen Hillebrands und Thorhorsts Häusern gelegene Hillebrandt Meinershagensche Wohnhaus nebst Zubehör, soll in Termino den 19. Sept. c. meistbietend verkauft werden; und sind Diejenigen, so daran ein dingliches Recht zu haben vermeynen, zugleich verabladet. S. 26 St. d. A.

III Gelder, so auszuleihen.

Minden Die St. Simeonis Kirche will ein Capital von 100 Rthlr. in Golde gegen sichere Hypotheque und 5 pro Cent leihbar anstun; wer solches verlangt, kann sich bey dem Vorsteher gedachter Kirche Hn. Johann Christoph Linkemann melden.

IV Sachen, so zu verpächten.

Minden. Bey der St. Simeonis Kirche sollen in Termin den 14. Aug. a. c. nachfolgende Stücke auf 6 Jahre meistbiethend verpachtet werden.

1) Sechs Stück Saatland, wovon der Pächter außer der Pacht weiter nichts zu entrichten hat, und

2) Eine Wiese, die Geistwiese genannt; beyde Stücke liegen vor dem Simeonis-Thore ohnweit der Koppel.

Pachtlustige können sich besagten Tages Morgens um 10 Uhr bey der St. Simeonis Kirche einfinden, und ihr Geboth eröffnen, wo denn der Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

V Avertissement.

Lübbecke. Es können in hiesiger Stadt 1 Dressweber, 1 Nagelschmidt, 1 Strumpfw Weber, und ein Stangenmacher ihr gutes Auskommen finden, und werden daher diese fehlende Professionisten sich hier zu etabliren hierdurch öffentlich eingeladen und versichert, daß ihnen, die von Sr. Königl. Majestät unserm allergnädigsten Herrn den Fremden allerhöchst zugebilligte Wohltathen und Freyheiten, accordiret werden sollen, und haben sie von Seiten des Magistrats mögliche Unterstützung zu gewärtigen.

VI Notificationes.

Amt Rhaden. Der Unterthan Friderich Henrich Woschard hat seine Stette sub No. 166 in Wehe unter erhaltener gerichtlicher Bestätigung an den Heu-

ling Johann Henrich Wolles mit allem Zubehör erbewig und unwiederrufflich verkauft.

Lingen. Leonard Mauris Schröder zu Lengerich hat der Wittwen Diet. Jac. Mügen daselbst, seinen zwischen des Rectoris Wischel und Ewerd Friderich Terhorst Gärrens, belegenen Garten, vermittelst unterm heutigen Dato gerichtlich bestätigten Kaufcontractis vom 7. Martii 1770 erb- und eigenthümlich verkauft. den 10. Jul. 1777.

Es hat der Wilhelm Henrich Küter modus Wolters zu Handrup seinen an Bütkens Hans belegenen Garten dem Johann Henrich Bicker daselbst vermittelst gerichtlichen Kaufbrieß vom heutigen Dato erb- und eigenthümlich verkauft. den 21. Jul. c.

Königl. Preuß. Zecklenburg-Lingensche Regierung.
Möller. Meyer. Warendorf.

Lübbecke. Die Wittwe Niedels hat von denen Vollmannschen Erben das bürgerliche Haus sub No. 167 unter gerichtlicher Confirmation erhandelt.

VII Brodt = Taxe

für die Stadt Minden vom 1. Aug. 1777.
Für 4 Pf. Zwieback 9 Loth 2.
= 4 Pf. Semmel 10 =
= 1 Mgr. fein Brodt 1 Pf. 2 =
= 6 Mgr. gr. Brodt 13 Pf. 2 =

Fleisch = Taxe.

1 Pf. bestes Rindfleisch 2 Mgr. 4 Pf.
1 = Kalbfleisch, wovon
der Brate über 9 Pf. 2 = 4 =
1 = dito, so unter 9 Pf. 2 = 2 =
1 = Schweinefleisch 2 = 5 =
1 = Hammelfleisch beste 2 = 4 =
1 = dito schlechteres. 2 = 2 =

Kornpreise.

1 Berl. Schff. Weizen 1 Rthl. 24 mgr.
1 — — Roggen 1 Rthl.
1 — — Gerste 30 mgr.